

Protokolleintrag vom 03.12.2014

2014/391

Postulat der SP- und Grüne-Fraktion vom 03.12.2014:

Schliessungen von Quartierstandorten der Pestalozzi-Bibliothek (PBZ), Kompensation durch eine Zusammenarbeit mit anderen Anbieterinnen und Anbietern

Von der SP- und Grüne-Fraktion ist am 3. Dezember 2014 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie allfällige weitere Schliessungen von Quartierstandorten der Pestalozzi-Bibliothek (PBZ) durch die Zusammenarbeit mit anderen Anbieterinnen und Anbietern, zum Beispiel den Schulbibliotheken, den Gemeinschaftszentren oder durch den Einsatz eines „Bibliothekbus“ kompensiert werden können.

Begründung:

Die Verfügbarkeit einer vom Wohnort selbständig erreichbaren Bibliothek ist für Kinder und Jugendliche von zentraler Bedeutung, damit sie vom Angebot unabhängig von der Begleitung Erwachsener profitieren können.

Deshalb sollen, falls eine Bibliothek der PBZ geschlossen werden muss, im Quartier mit den Schulbibliotheken und den Gemeinschaftszentren nach Kompensationslösungen gesucht werden. Gerade für die von den geplanten und möglichen Schliessungen betroffenen Quartierbibliotheken (Seebach und Wipkingen) ist es wichtig, eine Alternative im Quartier zu finden. Oft reichen erweiterte Öffnungszeiten von Schulbibliotheken oder ein Bibliothekangebot in einem öffentlich zugänglichen Gebäude, um das unkomplizierte Ausleihen von Büchern weiterhin sicherzustellen. Als weitere attraktive Lösung bietet sich der Einsatz eines „Bibliothekbus“ an.

Mitteilung an den Stadtrat